

Antrag 27/I/2022

AfB

Der/Die Landesparteitag möge beschließen:

Empfehlung der Antragskommission

Ablehnung

Fachleitungen an Brandenburger Schulen stärken.

1 Der Landesvorstand wird da-
2 zu aufgefordert, gegenüber
3 den SPD-Mitgliedern in der
4 Landesregierung und der SPD-
5 Landtagsfraktion darauf zu
6 dringen, dass an allen Branden-
7 burger Schulen Funktionsstellen
8 für Fachleitungen etabliert wer-
9 den (an den Grundschulen für
10 Deutsch und Mathematik, an den
11 weiterführenden Schulen min-
12 destens eine pro Aufgabenfeld).

13

14 Begründung

15 Im IQB-Bildungstrend wurde
16 zum dritten Mal länderscharf das
17 Erreichen der Bildungsstandards
18 der Kultusministerkonferenz
19 (KMK) für den Primarbereich
20 in den Fächern Deutsch und
21 Mathematik überprüft und die
22 Ergebnisse im Oktober 2022
23 veröffentlicht. In keinem Bundes-
24 land haben sich die gemessenen
25 Schülerleistungen von 2016 bis
26 2021 so sehr verschlechtert wie
27 in Brandenburg. Wie in allen Bun-
28 desländern zeigt sich auch hier,

Finanzierung völlig offen und wurde von den Tarifparteien in zurückliegenden Verhandlungen abgelehnt, siehe bereits Votum zu Antrag 17/I/2021

29 dass insbesondere Kinder aus
30 sozial benachteiligten Familien
31 besonders drastische Lernrück-
32 stände aufweisen. Auch wenn
33 das Ausmaß des gemessenen
34 Leistungsabfalls teilweise auf
35 den für Brandenburg ungüns-
36 tigen Testzeitpunkt (während
37 des Wechselunterrichts) zurück-
38 geführt werden kann, ist es
39 dennoch notwendig, mit den
40 Ergebnissen ehrlich und rea-
41 listisch umzugehen und durch
42 eine umfassende Stärkung des
43 Fachunterrichts noch vor den
44 Landtagswahlen den Wählerin-
45 nen und Wählern deutlich zu
46 machen, dass die SPD diesen
47 Rückschlag für chancengerechte
48 Bildung in unserem Land nicht
49 hinnimmt, sondern aktiv gegen-
50 steuert. 2022 und 2023 können
51 durch das Bundesprogramm
52 „Aufholen nach Corona“ erste
53 Maßnahmen ergriffen werden,
54 eine Fortsetzung in 2024 ist aber
55 nicht geplant, die Ausgestaltung
56 des „Startchancenprogramm“
57 des Bundes, das an seine Stelle
58 treten soll, noch unklar. Klar ist:
59 Brandenburg darf nicht nur auf
60 Hilfen und Programm vom Bund
61 warten, sondern muss selbst ak-
62 tiv werden, um chancengerechte

63 Bildung im Land zu sichern.
64 Der Schlüssel dazu ist die **Stär-**
65 **kung der Fachlichkeit** insbeson-
66 dere in den Kernfächern Deutsch
67 und Mathematik an den Schu-
68 len. Dazu ist es unabdingbar
69 – wie es in anderen Bundes-
70 ländern selbstverständlich ist –
71 Funktionsstellen (A14/auch A15
72 an weiterführenden Schulen) für
73 Fachleitungen und Fachbereichs-
74 leitungen einzurichten. Ohne die-
75 se haben die Schulleitungen kei-
76 ne Chance, fachdidaktische Min-
77 deststandards zu sichern, Inno-
78 vationen zu fördern und Berufs-
79 einsteigerinnen und Berufsein-
80 steiger (vor allem die in Bran-
81 denburg besonders hohe Zahl
82 der Seiteneinsteiger) schulintern
83 zu begleiten. Dass in der Ver-
84 gangenheit die Tarifpartner die
85 Einrichtung von Funktionsstellen
86 abgelehnt haben, ist kein Ar-
87 gument, diesen Antrag abzuleh-
88 nen (so wie beim Landesparteitag
89 2021 geschehen) – die Ergebnis-
90 se des IQB-Bildungstrend haben
91 eine neue Situation und Dring-
92 lichkeit für diese Maßnahme ge-
93 schaffen.